

Wir sind Comenius-Schule! Neues internationales Projekt

Good Food, Good Mood - das ist der Titel des Comenius Projekts, an dem das GymFi dieses und nächstes Schuljahr teilnehmen wird. Mit dabei sind neun weitere Schulen aus der EU. Ihre Schülerinnen und Schüler werden sich in diesen beiden Jahren dem Thema Ernährung von den verschiedensten Seiten nähern: Dazu gehören das richtige Verhalten in einem spanischen Restaurant genauso wie komplexe Fragen der Welternährung.

Die Schülerinnen und Schüler werden die Gelegenheit haben, in verschiedene Länder zu reisen, um unsere Projektergebnisse zu präsentieren und des Weiteren einen Einblick in fremde Kulturen zu bekommen. Im Gegenzug werden auch wir Besuch aus ganz Europa empfangen und mit den Vorzügen der deutschen Küche vertraut machen!

Comenius ist ein Programm, das komplett durch die EU finanziert wird. Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen, gutes Essen und gute Stimmung mit unseren Partnerschulen aus, England, Italien, den Niederlanden, Polen, Rumänien, Schottland, Schweden, der Schweiz und Spanien.

Sebastian Voll



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Beispielgebend! Berufsorientierung am GymFi

Seit 2004 ist das GymFi immer wieder von der Landesarbeitsgemeinschaft *SCHULEWIRTSCHAFT* für seine Berufsorientierung ausgezeichnet worden. Nun stehen wir an vorderster Stelle mit 15 anderen ausgewählten Schulen beispielgebend in einer neuen Broschüre des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung LI. In drei Artikeln stellt Herr Truffel dort unser Angebot zur Berufs- und Studienorientierung vor. Gerade für ein Gymnasium ist diese Vorbereitung auf die Zeit nach der Schule in Deutschland noch immer außergewöhnlich: Die meisten Gymnasien bieten nur ein Betriebspraktikum an. Wie es besser geht, ist nachzulesen und herunterzuladen unter: http://www.schule-wirtschaft-hamburg.de/schulewirtschaft/siegel/Schulen_mit_vorbildliche_r_Berufsorientierung_2012.pdf.

H.-J. Reck

Unsere neuen Fünfer(les)!

Am 6. August fand die fröhliche Einschulungsfeier der neuen fünften Klassen in der Aula statt. Empfangen wurden sie durch Lieder und Ausschnitte aus einem Musical, das Herr Klein mit seiner sechsten Klasse, der 6b, bearbeitet hatte.



Klasse 5a mit Frau Tirpitz und Herrn Klein



Klasse 5b mit Frau Werner und Herrn Kroll

Und auch die 6c hielt zusammen mit Herrn Vorberg ein Schmankerl für die neuen Jüngsten am GymFi bereit: Sie setzte ein Gedicht von Erich Kästner, „Das verhexte Telefon“, szenisch um! Die Fünfer(les) dürfen gespannt sein auf die ab diesem Schuljahr neu eingeführten Fächer Chor und Theater.

Wir heißen alle neuen Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern an unserer Schule herzlich willkommen!

Sabine Werner und Dorothea Tirpitz

Auf zum Rennsteig! Abenteuerreise in den Thüringer Wald

Wer das **GYMFI** aktuell Nr. 9 gelesen hat, weiß: Herr Voll liebt Abenteuer und deshalb führt er Schüler/innen aus Jg. 8 und 9 auf eine 170 km lange Wandertour auf den Rennsteig, Deutschlands meistbegangenen Weitwanderweg, von Eisenach nach Blankenstein. Übernachtet wird in Schutzhütten oder Zelten. Jede/r Teilnehmer/in hat eine zünftige Ausrüstung, d.h. Rucksack, Wandertiefel, wetterfeste Kleidung, Kochgeschirr, Isomatte, und Schlafsack („Komforttemperatur 0-5 Grad“), damit alle gesund und munter ankommen! Na dann: Gutes Gelingen!

Mitteilungen

Vormerken:	28. August	Schulsprecher/innen/wahl
	28. August	Informationsabend zu allen Austauschen in Jg. 9 im September
	03. September	Hauptversammlung des Schulvereins
	04. September	Sponsored Walk
	06. September	Elternversammlung mit Elternratswahl und anschl. Elternrat

Viel Spaß in der Projektwoche und auf den Reisen

A Warm Welcome!

Mein Name ist Ina Willen, ich unterrichte die Fächer Englisch und Sport. Englisch habe ich studiert, da ich von der Sprache schon seit meiner eigenen Schulzeit begeistert bin. Ich reise auch besonders gern in englischsprachige Länder, vor allem in die USA.



In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Volleyball und gehe schwimmen. Wenn ich in meiner Freizeit nicht sportlich unterwegs bin, trifft man mich höchstwahrscheinlich beim Backen oder Kochen an. Ich freue mich, am Gymnasium Finkenwerder meine Lieblingsfächer unterrichten zu können.

Ina Willen

Wanted!

Neuer Erster Vorsitzender für den Schulverein gesucht

Die Arbeit des Schulvereins am Gymnasium Finkenwerder ist aufgrund der Einsparungen im Bereich der Schulbildung enorm wichtig: Notwendige Anschaffungen sind nur möglich durch die Beiträge unserer rund 340 Mitglieder (18,- EUR pro Jahr und Familie), durch die Zuwendungen der Cafeteria, den Sponsored Walk und durch die Spenden weiterer Freunde und Institutionen, die insbesondere für den Nahost-austausch und die Bibliothek eingeworben werden konnten. Und nur mit einem funktionierenden Schulverein kann dies geschehen!

Herr Kröger ist viele Jahre sehr engagiert als 1. Vorsitzender des Schulvereins tätig gewesen. Nun aber endet seine Tätigkeit, denn sein Sohn hat im Sommer das Abitur bestanden. Wir alle am GymFi danken Herrn Kröger für seine Arbeit und verabschieden uns von ihm schweren Herzens. Gleichzeitig suchen wir nun dringend eine/n Nachfolger/in für ihn.



Wenn Sie Lust zu dieser Tätigkeit haben, wenden Sie sich an ihn (Tel.: (040) 742 50 09) oder an Herrn Straubel (04162-6224).

K.-Michael Straubel (2. Vorsitzender)

Alle Jahre wieder: Die Profilverreisen im September

Wir, das **Geografieprofil** und das **Sportprofil** fahren in diesem Jahr gemeinsam nach Köln, um sich im Innenstadtbereich mit den Besonderheiten der Kölner Stadtentwicklung von der Römerzeit über das Mittelalter bis hin zum heutigen Stand der Kölner City zu beschäftigen und zugleich zahlreiche sportliche Aktivitäten vor Ort anzugehen. Es geht in das Rheinische Braunkohlegebiet, in die Eifel und an den Niederrhein. Spannende Exkursionen in den Tagebau Garzweiler 2 und informative Gespräche mit Mitarbeitern der RWE stehen auf dem Programm und gewähren uns Einblicke in die riesigen räumlichen Dimensionen der Braunkohleförderung – dazu gehört auch die-Verstromungsproblematik vor dem Hintergrund der Energiewende und des Klimawandels, so dass das Ausmaß von Umsiedlung und Renaturierung deutlich wird. Im Phantasialand werden wir hautnah den Eventtourismus und dessen Auswirkungen erleben! Beim Ausflug an den Laacher See in der Eifel lernen wir das vulkanisch noch aktive Gebiet mit seinen vielfältigen Formen kennen, und am Mittelrhein erfahren wir etwas über die anspruchsvollen Bedingungen des Weinbaus. Die gesammelten Ergebnisse dieser Themenrecherche werden am Tag der offenen Tür präsentiert.

Das **Geschichtspröfil** fährt – fast schon Tradition - zum Gegenbesuch der deutschen Auslandsschule Talitha Kumi bei Bethlehem in den Nahen Osten. Die Zeit ist angefüllt mit spannenden Begegnungen mit Zeitgenossen sowohl in Palästina als auch in Israel, um Leben und Alltag vor und hinter der Mauer kennenzulernen, die israelische Siedlungspolitik im Westjordanland einzuschätzen, Überlebenden der Shoah zu begegnen und Yad Vashem zu besuchen und Mitglieder einer israelisch-palästinensischen Organisation zu treffen, die sich seit Jahrzehnten für ein versöhnliches Miteinander von Israelis und Arabern einsetzt. Am Deutscherunterricht in Talitha Kumis muss genauso aktiv teilgenommen werden wie an den zahlreichen Exkursionen, wie z.B. in die Jerusalemer Altstadt mit Souq, Felsendom, Al Aqsa Moschee, Klagemauer und Grabeskirche, nach Bethlehem und in die Geburtskirche, an einer Wüstenwanderung, dem Baden im Toten Meer u.a.. Zum Thema der diesjährigen Projektarbeit „Gegangen – geblieben: Lebenswege im Konflikt“ interviewen die Schüler/innen Zeitgenossen in Deutschland, Palästina und Israel. Im Frühjahr 2013 präsentiert das Profil die Ergebnisse in einer Ausstellung im Altonaer Rathaus.

Auf den Spuren von Galilei wandelt das **Physikprofil** und erobert dabei zahlreiche toskanische Highlights: Florenz – die Stadt, in der Galilei viele Jahre lebte und arbeitete, beherbergt (s)ein großes Museum der Naturwissenschaften. Pisa ist nicht minder spannend mit Turm und Dom, Pythagoras und Galileis „mechanischen Maschinen“. Herausgehobene Aufgabe für die Profilschüler wird es sein, dem „giardino di archimede“, dem Mathematischen Institut, englische Ausstellungstexte ins Deutsche zu übersetzen und für einen Museumsführer zur Verfügung zu stellen. Deutsche Touristen werden es einmal dem Profil danken! Zur Belohnung geht's dann hoffentlich auch noch ans Meer, das um diese Zeit noch warm genug für ein erfrischendes Bad sein dürfte.

Gute Reise - rehlah sa'idah - Buon viaggio